

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Fundbüro

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail:
datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Um Ihre Fundanzeige bzw. die Rückgabe Ihrer verlorenen Sachen bearbeiten zu können, benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten, die bei uns verarbeitet werden. Ihre Daten werden erfasst und gespeichert.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Für die Aufgabe: §§ 965 – 977 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB),

Für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c – e DSGVO.

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt an:

- Finder und Eigentümer,
- andere Fundbüros,
- die zuständigen Polizeidienststellen in Fällen von aufgefundenem Diebesgut,
- die ausstellenden Behörden bzw. zuständigen Personalausweis- / Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente.

Bei minderjährigen Finder/innen bzw. Empfangsberechtigte werden immer die Erziehungsberechtigten in Kenntnis gesetzt.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt über die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte, bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach erfolgter Verwertung.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten von Findern ist für die Aufnahme der Fundanzeigen gemäß § 965 BGB vorgesehen. Ohne die vollständigen Angaben können wir Ihre Fundrechte gemäß der §§ 970 BGB (Ersatz von Aufwendungen), § 971 BGB (Finderlohn), § 972 BGB (Zurückbehaltungsrecht) sowie § 973 BGB (Eigentumsübergang) nicht berücksichtigen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.